

## Hochberg will WM-Norm drücken

Paralympics-Sportler fliegt nach Ungarn



Mario Hochberg ist bereits auf WM-Kurs. Foto: Dirk Bernkopf

VON DIRK BERNKOPF

**Gotha.** Mario Hochberg hat sich in diesem Jahr einen Termin ganz dick im Kalender angestrichen: die Gewichtheber-Weltmeisterschaft der Paralympics-Sportler im April in Dubai. Vorher gilt es, die Norm zu erfüllen. Darum geht der 43-jährige Gothaer Bankdrücker vom kommenden Sonntag bis Mittwoch im ungarischen Eger bei der internationalen offenen Meisterschaft an den Start.

Für Hochberg ist dies der erste Wettkampf nach den Paralympics-Spielen in London. Im Sommer 2012 drückte Hochberg trotz Verletzung noch 170 kg und belegte den zehnten Platz.

Vor der WM-Norm ist dem Gothaer nicht bange. „Ich starte jetzt zwei Gewichtsklassen tiefer, vor meiner Verletzung in London war ich noch 15 Kilo schwerer“, erklärt Hochberg. Und in der neuen Gewichtsklasse bis 88 kg liegt die geforderte Mindestnorm bei gerade einmal 152 kg. „Ich trainiere zur Zeit schmerzfrei mit 160 kg, das müsste zu schaffen sein“, gibt sich Hochberg zuversichtlich.

Den Quali-Wettkampf in Ungarn nimmt der Rollstuhlfahrer, der für den Verein Basketball in Gotha startet, dennoch nicht auf die leichte Schulter und hat sich gut vorbereitet. Denn die WM in Dubai will sich Hochberg nicht entgehen lassen, verbindet er doch mit den Vereinigten Arabischen Emiraten gute Erinnerungen. In Dubai hat Hochberg 2009 bei der 1. Internationalen Arabischen Meisterschaft mit 215 kg seine bisherige Bestleistung aufgestellt und den ersten Platz belegt. Die WM wäre für den Gothaer der fünfte Start in Dubai.

Bei dem Wettkampf in Ungarn wird Mario Hochberg wie immer von Bundestrainer Thomas Mersdorf begleitet.